



Muzdol

Yom tiefsten Schmerze gebeugt, gibt **Hermine Dasch geb. Weidner** als Gattin in ihrem, sowie im Namen sämtlicher tieftrauernden Hinterbliebenen allen Verwandten, Bekannten, teilnehmenden Freunden und Schülern des Heimgegangenen Nachricht, von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters, Schwieger- u. Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

## Anton Dasch

**Volksschul-Direktor und Regenschori i. R., Besitzer des Goldenen Verdienstkreuzes, Besitzer der Ehrenmedaille für 40jährige treue Dienstzeit, Besitzer des päpstlichen Ehrenkreuzes „Pro Ecclesia et Pontifice“, Bürger der Stadt Wien, Mitglied der Wiener Bürgervereinigung, Ehren-Mitglied des Kirchenmusik-Vereines an der l. f. Pfarre zu Erdberg in Wien und Ehren-Mitglied des katholischen Arbeitervereines auf der Landstraße in Wien,** welcher Sonntag den 14. Juni 1914, um 3 Uhr früh., nach kurzem Leiden im 77. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns teuren Verblichenen wird Dienstag den 16. Juni 1914, präz. 3 Uhr nachm., vom Trauerhause: III. Erdbergstrasse Nr. 82, in die Pfarrkirche zu St. Peter und Paul (Erdberg) getragen, daselbst feierlichst eingesegnet und sodann auf dem Zentral-Friedhofe nach nochmaliger Einsegnung im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heil. Seelenmesse wird Mittwoch den 17. Juni 1914, um 8 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, am 14. Juni 1914.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



Se. Excellenz

Dr. Richard Weiskirchner

Bürgermeister d. Stadt

Wien  
Besitzer vieler Auszeichnungen.

Wien, I.,

Neubauhof.

